Klimabeirat Stadt Nürnberg · Hauptmarkt 18 · 90403 Nürnberg

Stadt Nürnberg

Klimabeirat

An
den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg und
die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Nürnberg

22.10.2026

Appell des Klimabeirates Nürnberg

Geschäftsstelle des Klimabeirats:
Hauptmarkt 18
90403 Nürnberg
Tel.: 09 11 / 2 31-59 42
klimabeirat@stadt.nuernberg.de

Mehr Informationen zum Klimabeirat:

www.nuernberg.de/internet/klima/klimabeirat.html

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

seit Dezember 2024 begleitet der Klimabeirat die Ziele, Strategien und Maßnahmen zum Klimaschutz. Im Juli 2025 hat der Stadtrat das Integrierte Klimaschutzkonzept (IKSK) verabschiedet. Insbesondere mit Blick auf den diesjährigen Sommer beobachten und verfolgen wir mit Sorge die aktuellen Haushaltsberatungen. Angesichts leerer kommunaler Kassen und insbesondere der Haushaltssperre der Stadt Nürnberg ist zu befürchten, dass Maßnahmen für Klimaschutz und Klimaanpassung auf der Ausgabenliste (wieder) weit nach hinten rücken, was direkt die Zukunftsvorsorge der Stadt für ihre Bürgerinnen und Bürger und auch ansässige Unternehmen betrifft

Das Robert Koch-Institut (RKI) schätzt die Zahl der Hitzetoten in Deutschland auf 16.000. Für Nürnberg liegen keine konkreten Daten vor, aber wir alle haben fünf Hitzewarnungen und bis zu elf Tage lange Hitzephasen erlebt. Laut Experten werden wir künftig regelmäßig mit solchen und sogar noch heißeren Sommermonaten rechnen müssen. Dass darunter auch die Infrastruktur leidet, haben wir am Beispiel des Straßenbahnverkehrs gesehen, der Ende Juni für fast zwei Wochen stillgelegt werden musste.

Die Mitglieder des Klimabeirates betonen die Dringlichkeit der Fortsetzung bereits begonnener oder geplanter Maßnahmen zum aktiven Klimaschutz und zur Klimaanpassung sowie den mittelfristigen Start weiterer Projekte. Vor allem im Interesse der von Hitze besonders gefährdeten Menschen – wie Seniorinnen und Senioren, aber auch kranker und sehr junger Menschen – appellieren wir an die Verantwortung der Entscheider. Neben dieser gesundheitlichen sehen wir auch die ökologische und ökonomische Notwendigkeit der Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzepts. Experten betonen regelmäßig die „Kosten des Nichtstuns“. Es wird um ein Vielfaches teurer werden und auch Menschenleben kosten, wenn nicht mit allen Kräften alles getan wird, um effektiv auf den Klimawandel zu reagieren.

Die Stadt Nürnberg hat sich vor vielen Jahren auf den guten Weg des konsequenten Klimaschutzes gemacht und fährt nicht nur auf einem Gleis, wie die ineinandergreifenden Maßnahmen-/ Masterpläne (z.B. Klimafahrplan 2010-2050; Masterplan Freiraum u.a.) und flankierenden Satzungen, Aktionsprogramme und Beschlüsse belegen.

Im Fokus steht dabei das Ziel, im Jahr 2040 klimaneutral zu werden. Davon darf nicht abgewichen werden, auch wenn es auf Landes- und Bundesebene verschoben werden sollte.

Die Mitglieder des Klimabeirates aus Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft stehen Ihnen mit ihrer Expertise weiterhin gerne zu Gesprächen und Beratung zur Verfügung. Lassen Sie uns gemeinsam dafür eintreten, dass die Stadt Vorbild bleibt, das Ziel der Klimaneutralität wie vereinbart im Jahr 2040 fest im Blick hat und sich auf unabwendbare Klimaveränderungen entsprechend vorbereitet. Bedenken Sie dies bitte bei Ihren aktuellen Haushaltsberatungen!

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Klimabeirat